

WISSENSCHAFTSJOURNALISMUS

—

WAS IST DAS EIGENTLICH?

Jan Schwenkenbecher

GLIEDERUNG

1. **Vorstellung / Biografisches**
2. Das Berufsbild: Wissenschaftsjournalist
3. Der Arbeitsalltag

Vorstellung / Biografisches



- M.Sc. Psychologie (JLU Gießen, JGU Mainz)
- Praktika bei taz, F.A.S. (Wissen), sz.de (Wissen)
- Redaktions-Volontariat bei der Süddeutschen Zeitung
- Seit November 2018: freier Wissenschaftsjournalist u.a. für: Süddeutsche Zeitung, spektrum.de, Psychologie heute, Gehirn & Geist
- Mitglied bei nerdpol – dem Redaktionsbüro für Medizin- und Wissenschaftsjournalismus
- Seit Oktober 2021: Mitglied im Vorstand von Freischreiber e.V. – dem Berufsverband freier Journalistinnen und Journalisten

GLIEDERUNG

1. Vorstellung / Biografisches
2. **Das Berufsbild: Wissenschaftsjournalist**
3. Der Arbeitsalltag

Das Berufsbild: Wissenschaftsjournalist

Ab wann ist man Journalist?

- Journalist ist... wer sich so nennt.
- Wenn man eine Ausbildung absolviert hat?
- Wenn man einen Presseausweis hat?
- Wenn man Mitglied im Deutschen Journalistenverband ist?
- Journalist ist... **wer als Journalist arbeitet.**

Das Berufsbild: Wissenschaftsjournalist

Wie wird man Journalist?

- Journalistenschule / Volontariat
- Journalismus studieren / etwas anderes studieren
- Referenzen, Referenzen, Referenzen
- Machen

Das Berufsbild: Wissenschaftsjournalist

Was sind die Aufgaben?

Übersetzer

- Forschung verständlich erklären
- Forschung unterhaltsam erklären
- Ergebnisse einordnen

Türsteher

- (Mit) Entscheiden worüber berichtet wird
- „Prüfen“ Güte der Forschungsergebnisse

GLIEDERUNG

1. Vorstellung / Biografisches
2. Das Berufsbild: Wissenschaftsjournalist
3. **Der Arbeitsalltag**

Der Arbeitsalltag

Schreiben, schreiben, schreiben? Welche Aufgaben noch anfallen.

- Informiert bleiben
- Themen recherchieren & pitchen
- Verhandeln
- Expertengespräche führen
- Schreiben, schreiben, schreiben
- Überarbeiten
- Buchhaltung
- Netzwerken
- Weiterbildung

Der Arbeitsalltag

Welche Quellen nutzen WissenschaftsjournalistInnen?

- Pressemitteilungen
- EurekAlert (AAAS), Informationsdienst Wissenschaft (idw)
- Alerts von für mich relevanten Fachzeitschriften (per Mail, RSS...)
- Zeitungen, Zeitschriften, Webseiten, Blogs
- Kontakte
- *Social Media*

Der Arbeitsalltag

Wann schreiben JournalistInnen über eine neu erschienene Studie – und wann nicht?

- Nachrichtenwert: Zeit, Nähe, Status, Dynamik, Valenz, Identifikation*
- Ich berichte über eine Studie, wenn sie...
 - neu ist
 - die Ergebnisse überraschend sind
 - das Thema die LeserInnen betrifft
- Aber eigentlich berichte ich gar nicht über einzelne Studien...

*Schulz, W. (1976). Die Konstruktion von Realität in den Nachrichtenmedien: Analyse der aktuellen Berichterstattung. Alber.

Der Arbeitsalltag

Was erwarte ich von einem Wissenschaftler, wenn ich ihn kontaktiere – und was nicht?

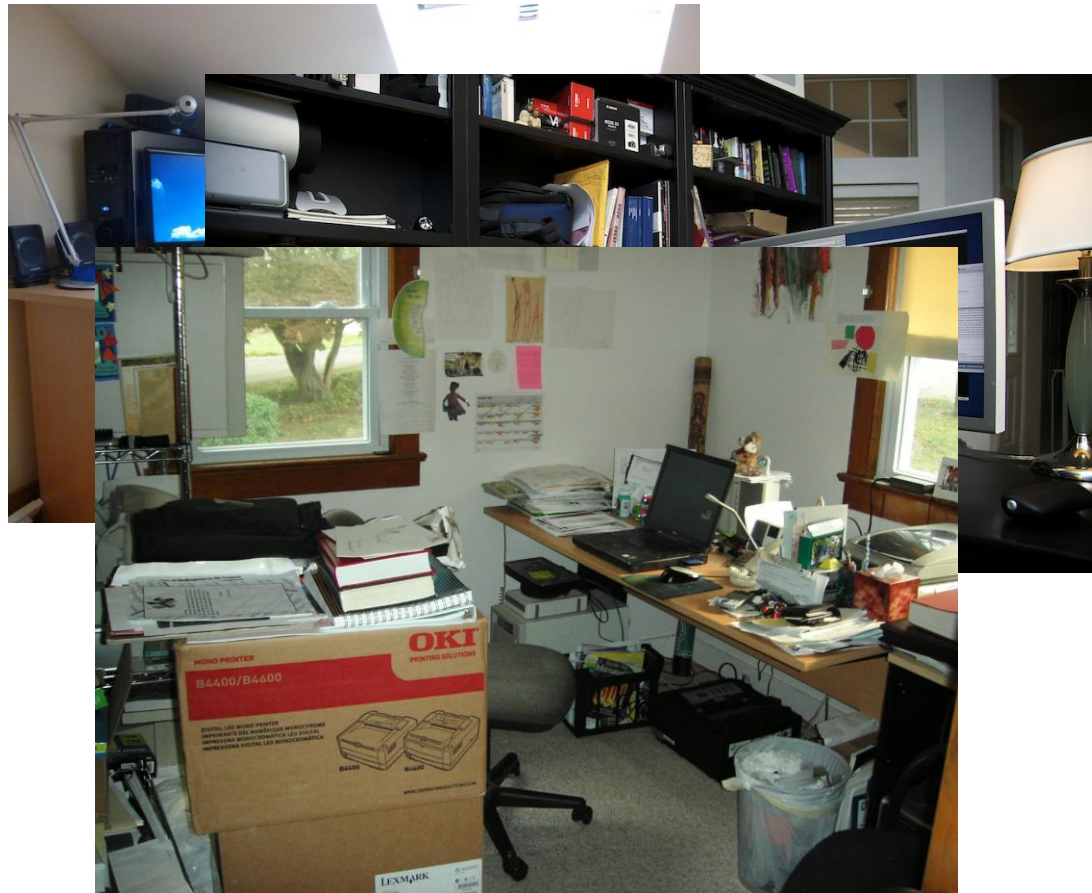
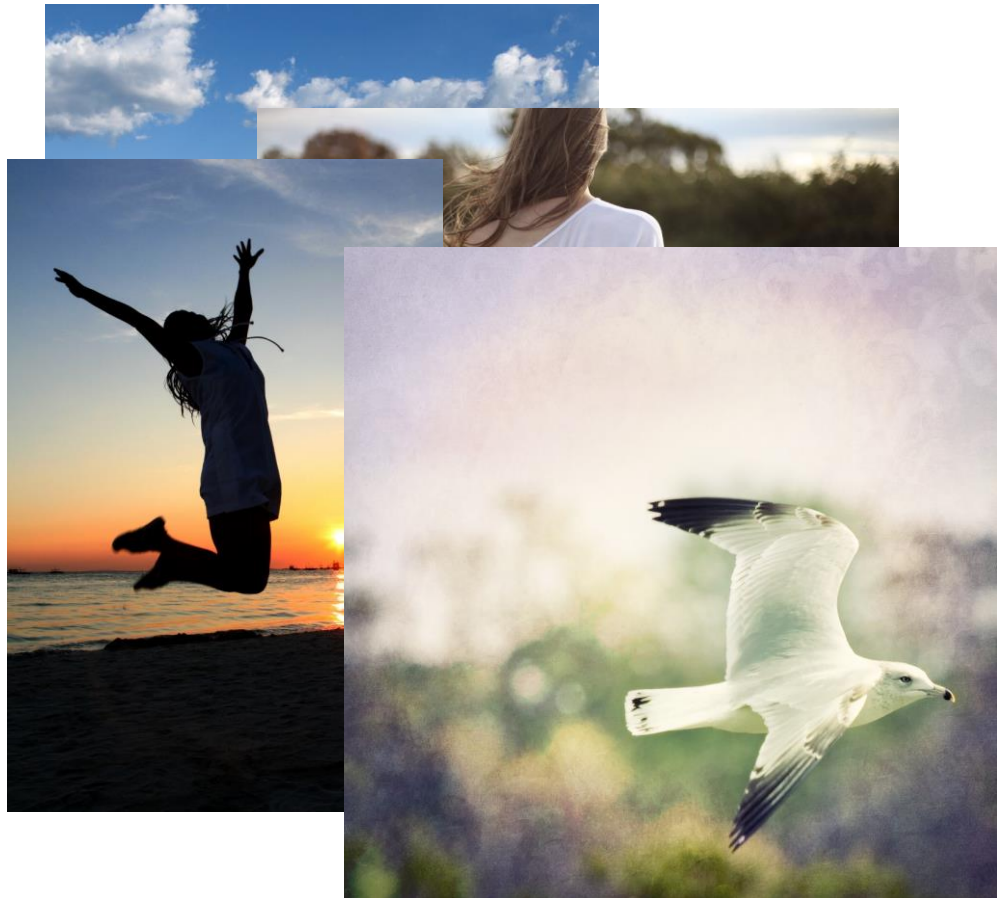
- Muss keine perfekten Sätze sagen
- Sollte dennoch nicht nur „ja“ oder „nein“ sagen
- Seine/ihre Rolle: ExpertIn, Nicht Co-Autor

Der Arbeitsalltag

Und ginge die Kommunikation nicht auch direkter, also ohne „die Medien“?

- Medien haben Reichweite
- Menschen schätzen die Gatekeeping-Funktion von Medien
- Nicht alle Forscherinnen und Forscher können auch erzählen

FREIHEIT



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!